

Der Vorsitzende des Präsidiums der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien, Petar Stambolic, lud den Generalsekretär des Zentralkomitees » der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzenden des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Erich Honecker, zu einem offiziellen Freundschaftsbesuch in die Sozialistische Föderative Republik Jugoslawien ein.

Die Einladung wurde mit Dank angenommen.

Berlin, den 24. November 1982

*Erich Honecker
Generalsekretär des
Zentralkomitees der Sozialistischen
Einheitspartei Deutschlands
und Vorsitzender des Staatsrates der
Deutschen Demokratischen Republik*

*Petar Stambolic
Vorsitzender des
Präsidiums der
Sozialistischen Föderativen
Republik Jugoslawien*

Kommuniqué der 5. Tagung des Zentralkomitees

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands trat am 25. und 26. November 1982 zu seiner 5. Tagung in Berlin zusammen.

Zu Beginn der Tagung gedachte das Zentralkomitee der SED Leonid Iljitsch Breshnews. Der Generalsekretär des Zentralkomitees der SED, Genosse Erich Honecker, würdigte in einer Ansprache das Leben und die historischen Verdienste Leonid Iljitsch Breshnews im Kampf für Frieden und Sozialismus.

Genosse Hermann Axen, Mitglied des Politbüros und Sekretär des ZK, erstattete den Bericht des Politbüros. Zum Entwurf des Volkswirtschaftsplanes 1983 referierte Genosse Gerhard Schürer, Kandidat des Politbüros, Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates und Vorsitzender der Staatlichen Plankommission der DDR.

In der Diskussion ergriffen 20 Genossen das Wort.

Der Generalsekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzende des Staatsrates der DDR, Genosse Erich Honecker, hielt das Schlußwort.

Das Zentralkomitee bestätigte den Bericht des Politbüros, das Referat zum Entwurf des Volkswirtschaftsplanes 1983 und das Schlußwort.

Das Zentralkomitee stimmte den Entwürfen der Gesetze über den Volkswirt-